

Informationen der Grünen Liste Hirschberg

Newsletter #11

GLH-Fraktion stimmt dem Haushalt 2020 der Gemeinde zu, vermisst aber zukunftsweisende Initiativen

Die jüngste Gemeinderätin im Hirschberger Gemeinderat, Leonnie Mußotter, hielt in der vergangenen Woche für die GLH-Fraktion die Rede zum Haushalt 2020. Dies konnte als ein Zeichen verstanden werden, dass die junge Generation ein gewichtiges Wort bei der Aussprache über die Zukunft Hirschbergs mitzureden hat. Mußotter verwies darauf, dass die Erstellung des Zahlenwerks noch unter dem Eindruck der vorübergehenden Haushaltssperre des vergangenen Jahres gestanden habe. Dem sich bereits länger abzeichnenden strukturellen Defizit der Gemeinde, stünden aber nach wie vor punktuell unverhältnismäßig hohe Kostenrisiken entgegen, vor denen die GLH, wie etwa beim Kindergartenneubau in Leutershausen, schon seit längerem warnt. Grundsätzlich kritisiert sie das Fehlen eines kohärenten Konzepts hinter den Entscheidungen des Gemeinderats über die Ausgaben der Gemeinde. „Einerseits geben wir mal schnell fast eine halbe Million Euro für einen Spielplatz aus, andererseits fehlt es an der Bereitschaft, Geld für Zukunftsprojekte in die Hand zu nehmen“, so Leonnie Mußotter. [Auf der Webseite der GLH finden Sie die Haushaltsrede von Leonnie Mußotter in voller Länge.](#)

GLH lehnt eine gemeindefinanzierte Umgehungsstraße für Großsachsen ab

Und täglich grüßt das Murmeltier. Manchmal fühlt man sich schon wie in einer andauernden Echokammer, folgt man den regelmäßig wiederkehrenden Versuchen von SPD, FWV, FDP – und in jüngster Zeit auch CDU, das Thema Umgehungsstraße für Großsachsen wieder in die Diskussion zu bringen. Ja, zu Stoßzeiten, vor allem wochentags und am frühen Abend, suchen sich zu viele Autos ihren Weg durch Großsachsen, die sich dann insbesondere vor dem Abzweig auf dem Autobahnzubringer Richtung B3 stauen. Die Lösung aber muss heißen: weniger Autos statt mehr Straßen! Und: Lasst uns über zukunftsfähige Lösungen für die Mobilität überall in Hirschberg reden! Dem wiederholten Versuch der anderen Hirschberger Parteien (siehe WN und RNZ vom 4. bzw. 5. März), die Gemeinde zu einer Finanzierung des Straßenbaus aus eigenen Mitteln zu nötigen, will und kann sich die GLH so jedenfalls nicht anschließen. Die Argumente haben Fraktion und GLH-Vorstand in einer Pressemitteilung noch einmal ausführlich zusammengefasst (ebenfalls WN und RNZ vom selben Tag). [Auf der Webseite der GLH findet sich auch ein \(älteres\) Argumentationspapier zur so genannten ORES.](#)

Wenn die Rebstock-Patenschaft zum Politikum wird

Anlässlich des Bürgertages im November hatten sich die Gemeinderäte aller Fraktionen bereit erklärt, jeweils die Patenschaft über einen Rebstock zu übernehmen. Die Erlöse sollten der Hirschberger Bürgerstiftung zu Gute kommen. Während alle anderen Gemeinderäte Einzelpatenschaften übernahmen, entschloss sich die GLH-Fraktion gemeinsam nur eine einzige Patenschaft zu finanzieren. War das jetzt besonders knausrig, wie Gemeinderat Werner Volk wohl in seiner Rede anlässlich eines Heringssessen der FWV mutmaßte oder eher ein cleveres politisches Signal der GLH-Fraktion? Denn warum sollten die fünf GLH-Rät*innen mehr als einem Hirschberger Rebstock ihre (finanzielle) Fürsorge gewähren, solange nach wie vor weit weniger als ein Fünftel der Hirschberger Anbauflächen für Wein biologisch bewirtschaftet werden? Man hätte es auch als nachdenkenswerten Fingerzeig in Richtung Obst- und Weinbauern verstehen können. Oder, Werner Volk?

Termine

Dienstag, 10. März 2020, 19:30 Uhr: Vortrag von Bettina Jaugstetter – Der Hausgarten in Zeiten des Klimawandels in der Alten Synagoge Leutershausen.

Auf Einladung des Vereins für Naturpflege referiert die Landschaftsarchitektin Bettina Jaugstatter über standortgerechte und pflegeleichte Pflanzkonzepte im heimischen Garten. Jaugstetter, die auch die Pflanzung im neu angelegten Skulpturengarten an der Alten Villa konzeptioniert und geplant hat, spricht ab 19.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge Leutershausen.

Freitag, 13. März 2020, 18.30 Uhr: Bürgerforum „Klimaschutz“ im Anbau der Alten Turnhalle in Großsachsen.

Was wir am Ende Januar bei unserem Thementag „Klima- und Naturschutz“ noch GLH-intern intensiv diskutiert haben, wollen wir Mitte März bei einem öffentlichen Bürgerforum mit möglichst breiter öffentlicher Beteiligung fortführen. Klimaschutz ist auch auf kommunaler Ebene das Zukunftsthema. Sehr häufig sind Bürgerinnen und Bürger in ihrem privaten Umfeld schon wesentlich weiter in Sachen Klimaschutz als Verwaltung oder der Gemeinderat. Deswegen wollen wir deren Ideen hören, sammeln und diskutieren im Rahmen eines offenen Forums, bei dem die Hirschberger*innen das Wort haben. Was ist wichtig? Was soll als nächstes geschehen? Wo braucht es mehr Initiative? Was sind die Ansichten der GLH dazu.

Montag, 16. März 2020, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Hirschberg im Anbau der Alten Turnhalle in Großsachsen.

Nachdem im letzten Jahr die Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen erst nach den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen stattfinden konnte, nähert sich die GLH mit den Mitgliederversammlungen an den normalen Turnus zu Anfang des Jahres an. Herzlich eingeladen sind alle stimmberechtigten Mitglieder der GLH aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Neuwahlen zum Vorstand stehen zwar keine an, doch nach Bericht des Vorstandes und der Kassiererin erfolgt die Abstimmung über die Entlastung für das Jahr 2019.

Samstag, 28. März 2020, 15.30 Uhr: Zweiter GLH-Thementag „Klima- und Naturschutz“ im „Café grenzenlos“ (Schillerschule) in der Hölderlinstraße 3 in Leutershausen.

Ende Januar diskutierte die GLH intensiv die Themenbereiche Klima- und Naturschutz in Hirschberg. Eine lange Liste an Problemfeldern und Lösungsansätzen wurde dabei identifiziert. Nachdem nun auch die Hirschberger Bürgerinnen und Bürger beim Bürgerforum ihre Ideen und Vorschläge in den Prozess eingespeist haben, soll es nun beim 2. Thementag darum gehen, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und diese zu priorisieren. Die Folge davon können Anträge der Fraktion im Gemeinderat, bürgerschaftliche Aktionen oder weiterführende Informationsveranstaltungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sein.

Montag, 6. April 2020, 20.00 Uhr: Offener Stammtisch der GLH im Gasthaus „Zur Bergstraße“ in Leutershausen.

Möglichst einmal im Monat bietet der Vorstand der GLH eine gesellige Runde für alle interessierten Hirschberger Bürgerinnen und Bürger an, bei der lokalpolitische Themen und Fragen direkt mit Vertreter*innen des Vorstandes oder der Fraktion angesprochen werden können, aber auch ein Kennenlernen in zwangloser Atmosphäre stattfinden kann. Im April findet der Stammtisch am 6.4.2020 in Leutershausen im Gasthaus „Zur Bergstraße“ in der Bahnhofstraße. Beginn ist wie immer 20 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Mit grünen Grüßen

Der Vorstand der Grünen Liste Hirschberg

Dr. Claudia Schmiedeberg, Arndt Weidler, Susanne Alizadeh, Manju Ludwig und Thomas Herdner

Kontakt & Impressum für diesen Newsletter

Arndt Weidler
Beethovenstraße 4
69493 Hirschberg
06201 873656

kontakt@gruene-liste-hirschberg.de